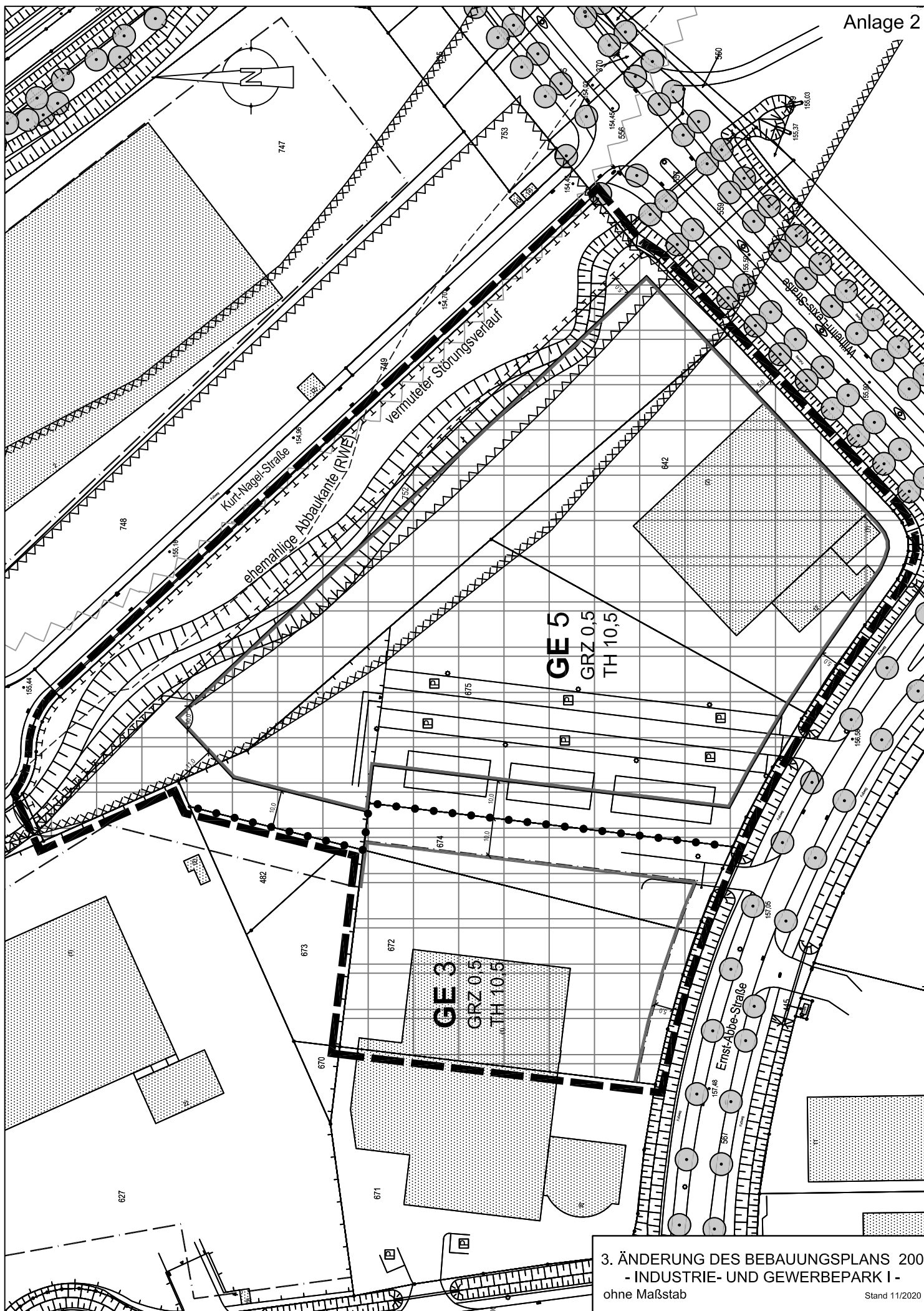
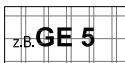




ERLÄUTERUNG DER VERWENDETEN PLANZEICHEN

1. Art der baulichen Nutzung



Gewerbegebiete

2. Maß der baulichen Nutzung

0,5 Grundflächenzahl (GRZ), als Höchstmaß

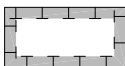
TH 10,5 maximale Traufhöhe der baulichen Anlagen

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen



Baugrenze

4. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

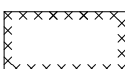


Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

5. Sonstige Planzeichen



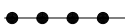
Umgrenzung von Flächen, die von einer Bebauung freizuhalten sind (tektonische Störzone / Weisweiler Sprung)



Umgrenzung der Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen gegen Äußere Einwirkungen oder bei denen besondere bauliche Sicherheitsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind (tektonische Störzonen)

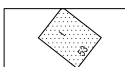


Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

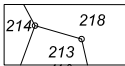


Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen

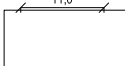
6. Sonstige Darstellungen



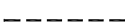
Vorhandene Gebäude



Flurstücksgrenzen und Flurstücksnummern



Art der baulichen Nutzung
Vermaßung



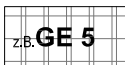
Näherungsweise Verlauf der ehemaligen Abbaukante



vermuteter Störungsverlauf (Weisweiler Sprung)

ERLÄUTERUNG DER VERWENDETEN PLANZEICHEN

1. Art der baulichen Nutzung



Gewerbegebiete

2. Maß der baulichen Nutzung

0,5 Grundflächenzahl (GRZ), als Höchstmaß

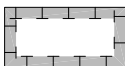
TH 10,5 maximale Traufhöhe der baulichen Anlagen

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen



Baugrenze

4. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

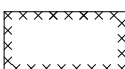


Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

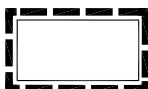
5. Sonstige Planzeichen



Umgrenzung von Flächen, die von einer Bebauung freizuhalten sind (tektonische Störzone / Weisweiler Sprung)



Umgrenzung der Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen gegen Äußere Einwirkungen oder bei denen besondere bauliche Sicherheitsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind (tektonische Störzonen)

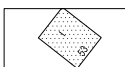


Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

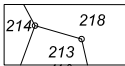


Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen

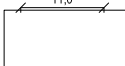
6. Sonstige Darstellungen



Vorhandene Gebäude



Flurstücksgrenzen und Flurstücksnummern



Art der baulichen Nutzung
Vermaßung



Näherungsweise Verlauf der ehemaligen Abbaukante



vermuteter Störungsverlauf (Weisweiler Sprung)